

WERNER STEPHAN

Aufstieg und Verfall des Linksliberalismus 1918-1933

Geschichte der
Deutschen Demokratischen Partei

BI818/8926060+01



VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Teil I: Revolutionäre Gründung

November 1918 – Der Aufruf	13
Rückblende: Liberalismus im Kaiserreich	17
Die alten Parteien melden sich	22
Wahlvorbereitungen	34
Januarwahlen und Regierungsbildung	46
Programmatische Parlamentsreden	55
Erste Stabilisierungsversuche	63
Bittere Realität: Der Versailler Frieden	78
Grundlagen der Weimarer Reichsverfassung	87
Große Fragen – erkannt oder verkannt	98
Erster Reichsparteitag Juli 1919	111

Teil II: Ära Petersen

Herbst 1919 – Neue Männer am Werk	128
Das Parteiprogramm	142
Das schlimme erste Vierteljahr 1920	153
Aufmarsch zu den Reichstagswahlen	165
In Erwartung des Reparationsdiktares	178
Schwanken gegenüber Kabinett Wirth	192
Preisgabe der Weimarer Koalition	211
Der Ruhrkampf	226

Teil III: Ära Koch-Weser

Neue DDP-Führung	251
Verfrühte Reichstagswahlen Frühjahr 1924	257
Absage an den Bürgerblock Herbst 1924	275
Reichspräsidentenwahl 1925	286
Der Breslauer Reichsparteitag	300
Mißglückte Regierungsbildung 1926	313
Interne Schwierigkeiten und Kämpfe	326
Mit neuen Zielen in die Opposition 1927	350
Wahlvorbereitungen 1927/28	376
„Sieg der Linken“ 1928	385
Parteien geraten in Bewegung	399
Im Präsidialkabinett Brüning 1930	423

Teil IV: Staatspartei

Improvisierte Gründung	439
Im Wahlkampf	453
Wahlniederlage und Zusammenbruch	467
Kurzer Weg zum Abgrund	482
Nachwort: Wie konnte das geschehen?	491
Literaturauswahl	506
Abkürzungen	508
Personenregister	509
Sachregister	518